



Presseinformation



Yamen Manai: Die Serenaden des Ibrahim Santos

Roman. Aus dem Französischen übersetzt von Bettina Deininger
216 S., gebunden, 12,5 x 20,5 cm, ET: 12.10.2015
19,90 EUR [D], 20,50 EUR [A], SFr 22,00,
ISBN (print) 978-3-9814617-3-2
ISBN (ebook) 978-3-9814617-7-0

Kurztext

Unter der heißen Sonne der Karibik swingt das Leben in Santa Clara. Der Rum des Dorfes, destilliert aus Zuckerrohr, einer Brise Sinnlichkeit und Liebe zur Erde, gilt als der beste des Landes. Politiker wollen aus der Rarität Profit schlagen. Der junge Agraringenieur Joaquín Calderon soll die Revolution der Moderne zur Erfolgsgeschichte zu machen. Hätte nicht das Wetter, das sich in Ibrahim Santos' Geigenklängen ankündigt, das letzte Wort...

Am Vorabend des arabischen Frühlings schrieb der tunesische Autor **Yamen Manai** diese märchenhafte Satire auf eine Diktatur. Mit flirrendem Humor und magischem Realismus bekennt er sich zu den Werten der Freiheit. Er erzählt von Menschen, die an ihren Wurzeln festhalten, um nach den Sternen zu greifen.

Anja Wesner gestaltet die Bücher des Münchner austernbank verlags und wurde für ihre Arbeiten bereits vielfach ausgezeichnet, u.a. im Wettbewerb um „Die schönsten deutschen Bücher/ Bücher der Welt“.

Leseprobe und weitere Informationen unter www.austernbank-verlag.de

Jetzt neu: auch als ebook!

Langtext

In Porto Nuevo, einem Land versteckt in der Karibik, liegt das Dorf Santa Clara im Dornröschenschlaf. Zurückgezogen von der Welt führen die Einwohner ihr einfaches, aber glückliches Leben als Zuckerrohrbauern. Doch der köstliche Rum, den sie im Einklang mit der Natur herstellen, wird ihnen zum Verhängnis. Die neuen Machthaber des Landes spüren das vergessene Nest auf und überziehen es mit Terror: Die Produktionssteigerung im Namen der revolutionären Moderne entlarvt die menschenverachtende Staatsdoktrin.

Joaquín Calderon, der ehrgeizige Agraringenieur, sieht sich im Widerstreit mit der Tradition, die der Violinist Ibrahim Santos repräsentiert und verteidigt. Denn nicht die Analyse von Erdreich und Pflanzenmaterial macht Santa Claras Rum so einzigartig. Es sind die Klänge eines zauberhaften Instruments, das die Dorfbewohnern den richtigen Umgang mit ihren Bodenschätzen lehrt. Deshalb gilt ihnen der Rum als himmlisches Geschenk und Lebenselixir. Die Destillation eines neuen Geistes ist ihnen höchst suspekt.

Der Schriftsteller Yamen Manai bewegt sich literarisch zwischen seiner tunesischen Heimat und seinem Lebensmittelpunkt in Paris. Er flicht in die Haupthandlung seines Romans immer wieder Anekdoten und Gedichte aus Ost und West ein, die sich nicht als fantastische Abschweifungen erweisen, sondern als klangvolle Komposition eines idealen Weltbildes.

Dass sich diese politische Tragödie eines Auslöschungsversuchs nicht ins Unerträgliche wendet, liegt an den in warmen Tönen beschriebenen Szenen der dörflichen Rebellion. Es sind der treffende Wortwitz des weisen Nelson Ruiz und das magische Wissen der schönen Lia Carmen, die das Dorf vor dem Untergang bewahren.

Yamen Manai veröffentlichte diese märchenhafte Satire auf eine Diktatur zu Beginn des tunesischen Frühlings. Sein gewagter Roman wurde von den Lesern in Tunesien, dessen Öffentlichkeit zu neuem Leben erwacht, begeistert aufgenommen. Der Autor wird zum ersten Mal ins Deutsche übersetzt.

Weitere Fragen beantworten wir gerne:

medien@austernbank-verlag.de

Tel. 089-71 66 98 03